



Marx in Marxloh

Vor 70 Jahren wurden die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik gegründet. Die Existenz zweier deutscher Staaten war das Ergebnis der Angriffskriege des faschistischen Deutschlands.

Die nächste Ausgabe der Bildungsreihe Marx in Marxloh untersucht die Ereignisse in den Besatzungszonen der westlichen Alliierten und denen der Sowjetunion in den Jahren 1945 bis 1949.

Thema: **DDR - BRD Zwei deutsche Staaten im Spiegel ihrer Verfassungen**

Sonntag, 6. Oktober 2019 von 11 bis 13 Uhr in den Räumen des Jugend- und

Kulturvereins in 47169 Duisburg, Kaiser-Wilhelm-Straße 284

Referentin: Brigitte Streicher, Landesvorsitzende des Deutschen Freidenkerverbandes NRW. Anhand ausgewählter Artikel kann ein Vergleich der Verfassungen der beiden deutschen Staaten vorgenommen werden.

Zur Vorbereitung:

*Verfassung der DDR in der Fassung von 1949

<http://www.documentarchiv.de/ddr/verfddr1949.html>

*Verfassung der DDR in der Fassung von 1968

<http://www.documentarchiv.de/ddr/verfddr.html>

*Grundgesetz in der Fassung von 1949

<http://www.documentarchiv.de/brd/1949/grundgesetz.html>

*Grundgesetz in der aktuellen Fassung

<http://www.gesetze-im-internet.de/gg/GG.pdf>

Wir bieten wie immer gegen eine Spende ein Frühstücksbuffet an. Anmeldungen nimmt Elfie Reiners telefonisch unter 0203/59 73 88 entgegen.

Mit einem freundlichen Glückauf

Kontakt: Edith Fröse
0151/14 27 49 34

Hannah Schöning
0160/95 66 50 21

Im Juni 2013, hat die UNESCO Werke von Karl Marx in das Weltregister des Dokumentenerbes – auch Gedächtnis der Menschheit genannt - aufgenommen. Der Freidenkerverband NRW hat diese Auszeichnung zum Anlass genommen, an jedem 1. Sonntag im Monat mit „Marx in Marxloh“ eine Bildungsreihe anzubieten, die sich mit dem Wirken von Karl Marx sowie mit der Geschichte der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung befasst.